

Lehrer_innenpersönlichkeit und Lehrverhalten

geblocktes Praktikum

Jeweils 2 Studierende sind einer Praxislehrperson (PLP) bzw. einer Klasse zugeteilt. Die Anwesenheit in der Klasse beträgt insgesamt mindestens 24 Unterrichtsstunden. Diese werden in Absprache mit der PLP eingeteilt (Sie müssen aber jeden Tag anwesend sein). Die insgesamt 10 Vor- bzw Nachbesprechungsstunden werden mit der PLP individuell vereinbart.

Schwerpunkte:

- Einblick in Klassenführung und Organisation von Unterricht (Beobachtungen)
- Erprobung lehrerzentrierter Unterrichtssequenzen
- 2-wöchiges Praktikum (BP) mit konkreten Aufgaben zur Beobachtung und Erprobung von pädagogischem Handeln
- Vor- und Nachbesprechung mit PLP
- Reflexion im Rahmen einer Lehrveranstaltung

Die Studierenden

- kennen Kriterien für erfolgreiche Klassenführung und die dafür erforderlichen Maßnahmen
- sorgen für einen wertschätzenden Umgang und eine produktive Arbeitsatmosphäre
- wenden lehrer/innenzentrierte Unterrichtsformen an (Präsentation, Vortrag, Erklärung, direkte Instruktion,...)

Während der Praxisphase übernehmen Studierende kurze Unterrichtssequenzen zu den **Aspekten Führungskompetenz, Beziehungen und Unterricht gestalten** und führen gezielte Beobachtungen dazu durch.

Mögliche Unterrichtssequenzen:

- Erklären
- Anleiten von Aufgaben, Spielen, Gruppenarbeiten etc.
- Anweisungen geben
- Referieren/Präsentieren eines Sachverhalts
- Direkte Instruktion in Kleingruppen
- Moderieren eines Kreisgesprächs
- Informationen weitergeben
- Unterrichten im Team
- ...

Zu achten ist dabei auf

- Auftreten/ Präsenz/ in Beziehung kommen
- Sprache und nonverbale Kommunikation
- Verständlichkeit
- Visualisierung und Strukturierung von Inhalten
- Körpersprache
- Klassenführung

Beobachtungen:

- Wo und wodurch wird Klassenführung sichtbar?
- Was macht die PLP hinsichtlich Klassenführung konkret?
- Wie pflegt die PLP die Beziehungen zu und unter den Schülerinnen und Schülern?
- Welches Klima herrscht in der Klasse? Wie wird das aufrechterhalten?
- Welche Regeln und Rituale finden Sie in der Klasse vor?
- Wie werden die Kinder aktiviert und motiviert?
- Wodurch werden Strukturierung und Klarheit sichtbar?
- Welche Methoden kommen zum Einsatz?
- Etc.

Schriftliche Planungen

- Vorbesprechung der Inhalte und mit der Praxislehrperson Ausgangsbedingungen (Grundlage dafür ist der Planungsleitfaden)
- Formulieren Sie gemeinsam mit der PLP die Ziele
- Erstellen Sie eine Unterrichtsplanung mit Sachanalyse für Ihre Unterrichtssequenz/-einheit in Anlehnung an den Planungsleitfaden
- Führen Sie die Unterrichtssequenz/-einheit durch
- Reflektieren Sie Ihren Unterrichtsauftritt mit Ihrer Praxislehrperson
- Setzen Sie sich anhand des Reflexionsgespräches weitere persönliche Ziele
- Dokumentieren Sie Ihre Praxistätigkeiten (nach Vorgabe der Seminarleiter_innen)

Anregungen für die Selbstreflexion und den Diskurs in der Praxisanalyse (Reflexion^{PPS} – Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig, 2019)

- BLICK ZURÜCK ... auf die Situation: Was ist passiert?
- BLICK VON OBEN ... auf die Sache: Kompetenzen, die in der Situation erforderlich waren; Feedback PLP, Mitstudierende; Formulierung von Handlungsalternativen
- BLICK NACH INNEN ... auf die Person: Erst-/Spontangefühl in der Situation; Zweitgefühl bei der Rückschau auf die Situation; Persönliche Überzeugungen, die in der Situation handlungsleitend gewesen sein könnten
- BLICK NACH VORNE ... auf die persönliche Kompetenzentwicklung: Kompetenzen, die weiterzuentwickeln sind; Konkrete Schritte formulieren für die professionelle Weiterentwicklung